

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum 16.09.2016

Vom Hersteller überarbeitet: 30.07.2015

## 1. Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemischs und des Unternehmens

Handelsname: **HM-KONTAKT**

### Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### Hersteller/Lieferant:

**Verwendung des Stoffes / des Gemisches:** Beschichtungsstoff  
Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt  
Hersteller: Heiko Müller Dentalbedarf  
Straße: Pinienweg 17  
Nat.- Kennz./PLZ/Ort: D 65205 Wiesbaden  
Telefon: 0 61 22 – 51 88 1  
Telefax: 0 61 22 – 51 88 2  
Auskunftgebender Bereich: 0 61 22 – 51 88 1

### Notrufnummer:

Giftinformationszentrum Nord der Länder Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein (GIZ Nord),  
Georg August Universität Göttingen, Zentrum Pharmakologie und Toxikologie,  
Robert Koch Straße 40,  
37075 Göttingen  
Tel.: 0551-119240  
Fax: 0551-3831881  
E-Mail: giznord@giz-nord.de  
Notrufnummer: +49(0)551/19240

## 2. Mögliche Gefahren

### Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung(EG) Nr. 1272/2008



GHS02 Flamme

Flam. Aerosol1 H222-H229 Extrem entzündbares Aerosol.

Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

AquaticChronic 3 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

**Gefahrenpiktogramme** GHS02

**Signalwort** Gefahr

### Gefahrenhinweise

H222-H229 Extrem entzündbares Aerosol.

Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### Sicherheitshinweise

PI 01 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
PI02 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
PI03 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.  
P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.  
P251 Behälter steht unter Druck: Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach der Verwendung.  
P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.  
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50°C aussetzen.

### Handelsname:

**HM-KONTAKT grün/rot - 75 ml**

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/internationalen Vorschriften.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum 16.09.2016

Vom Hersteller überarbeitet: 30.07.2015

Handelsname: **HM-KONTAKT**

## Zusätzliche Angaben:

Behälter steht unter Druck.

Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen.

Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.

Von Zündquellenfernhalten - Nicht rauchen.

Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.

## Sonstige Gefahren

### Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**PBT:** Nicht anwendbar.

**vPvB:** Nicht anwendbar.

## 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung: Gemische

Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

### Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 106-97-8	Butan	50 % - 100 %
EINECS: 203-448-7	⚠ Flam. Gas 1 H220; ⚠ Press. Gas, H280	
CAS: 74-98-6	Propan	10 % - 25 %
EINECS: 200-827-9	⚠ Flam. Gas 1 H220; ⚠ Press. Gas, H280	
CAS: 75-28-5	Isobutan	2,5 % - 10 %
EINECS: 200-857-2	⚠ Flam. Gas 1 H220; ⚠ Press. Gas, H280	
CAS: 109-66-0	Pentan	2,5 % - 10 %
EINECS: 203-692-4	⚠ Flam. Liq. 2, H225; ⚠ Asp. Tox. 1, H304; ⚠ Aquatic Chronic 2, H411; ⚠ STOT SE 3, H336	

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

### Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen:	Frischluftezufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
Nach Hautkontakt:	Im allgemeinen ist das Produkt nicht hautreizend.
Nach Augenkontakt:	Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.
Nach Verschlucken:	Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

### Hinweise für den Arzt:

#### Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### Löschmittel

Geeignete Löschmittel: CO<sub>2</sub>, Sand, Löschpulver. Kein Wasser verwenden.  
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl

### Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personenfernhalten.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.  
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.  
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Nicht mit Wasser oder wässrigen Reinigungsmitteln wegspülen.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 91 / 155 / EWG

Druckdatum 16.09.2016

Vom Hersteller überarbeitet: 30.07.2015

Handelsname: **HM-KONTAKT**

## 7. Handhabung und Lagerung

### Handhabung:

**Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung** Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.  
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.  
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.  
Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C (z.B. durch Glühlampen) schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

### Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Lagerung:

Anforderung an Lagerräume und Behälter: An einem kühlen gut belüfteten Ort lagern. Vor Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten.

#### Zusammenlagerungshinweise:

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Nicht erforderlich.  
Behälter dicht verschlossen halten. Behälter nicht gasdicht verschließen. In gut geschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern. Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Lagerklasse: 2 B

### Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -

**Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

**Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

### Zu überwachende Parameter

**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten**

#### 106-97-8 Butan

AGW Langzeitwert: 2400 mg/m<sup>3</sup>, 1000 ml/m<sup>3</sup>  
4(II);DFG

#### 74-98-6 Propan

AGW Langzeitwert: 1800 mg/m<sup>3</sup>, 1000 ml/m<sup>3</sup>  
4(II);DFG

#### 75-28-5 Isobutan

AGW Langzeitwert: 2400 mg/m<sup>3</sup>, 1000 ml/m<sup>3</sup>  
4 (II); DFG

#### 109-66-0 Pentan

AGW Langzeitwert: 3000 mg/m<sup>3</sup>, 1000 ml/m<sup>3</sup>  
2 (II);DFG, EU, Y

**Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

### Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen: Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Atemschutz: Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.

Handschutz: Nicht erforderlich.

Handschuhmaterial: Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials: Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Für den Dauerkontakt sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet: Butyl/ Viton; Schichtdicke: 0,6 mm;  
Durchdringungszeit: > 480 min.

Augenschutz:



Dichtschießende Schutzbrille

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 91 / 155 / EWG

Druckdatum 16.09.2016

Vom Hersteller überarbeitet: 30.07.2015

Handelsname: **HM-KONTAKT**

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Allgemeine Angaben

##### Aussehen:

Form:	Aerosol
Farbe - Produktspezifisch:	grün/rot
Geruch:	Wahrnehmbar
pH-Wert:	Nicht bestimmt
Untere Explosionsgrenze:	Ca. 1,5 Vol. %
Obere Explosionsgrenze:	Ca. 11 Vol. %
<b>Zustandsänderung</b>	
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	Nicht bestimmt
Siedepunkt/Siedebereich:	-44°C -
Flammpunkt:	<0°C
Entzündlichkeit (fest, gasförmig):	Nicht anwendbar
Zündtemperatur:	365°C
Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt
Selbstentzündlichkeit:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf – Luftgemische möglich
<b>Explosionsgrenzen</b>	
Untere:	1,5 Vol. %
Obere:	10,9 Vol. %
Dampfdruck 20°C:	~ 2700 hPa
Dichte bei 20°C:	0,84 g/cm <sup>3</sup>
Relative Dichte:	Nicht bestimmt
Dampfdichte:	Nicht bestimmt
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Nicht anwendbar
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):	Nicht bestimmt
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	Nicht bzw. wenig mischbar.
<b>Viskosität</b>	
Dynamisch:	Nicht bestimmt
Kinematisch:	Nicht bestimmt
<b>Lösemittelgehalt</b>	
Organische Lösemittel:	97,61%
VOC(EU)	97,61%
Festkörpergehalt:	2,36%
Sonstige Angaben:	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

## 10. Stabilität und Reaktivität

Reaktivität

Chemische Stabilität

Thermische Zersetzung /zu vermeidende Bedingungen:	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung
Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:	Keine gefährlichen Reaktionen bekannt
Zu vermeidende Bedingungen:	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar
Unverträgliche Materialien:	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt

## 11. Toxikologische Angaben

### Angaben zu toxikologischen Wirkungen

<b>Akute Toxizität:</b>	Einstufungsrelevante LD/LC50 – Werte (Ratte Inhalation 4h) > 20 mg/l
Primäre Reizwirkung	
an der Haut:	Keine Reizwirkung
am Auge:	Keine Reizwirkung
Sensibilisierung:	Keine sensibilisierende Wirkung bekannt

## 12. Umweltbezogene Angaben

### Toxizität

Aquatische Toxizität:	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar
Persistenz und Abbaubarkeit:	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 91 / 155 / EWG

Druckdatum 16.09.2016

Vom Hersteller überarbeitet: 30.07.2015

Handelsname: **HM-KONTAKT**

## Verhalten in Umweltkompartimenten

Bioakkumulationspotenzial: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

Mobilität im Boden: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

## Ökotoxische Wirkungen

Bemerkung: Schädlich für Fische

## Weitere ökologische Hinweise

Allgemeine Hinweise

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): Schwach wassergefährdend. Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Schädlich für Wasserorganismen.

## Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar

vPvB: Nicht anwendbar

Andere schädliche Wirkungen: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung: Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

### Europäisches Abfallverzeichnis

08 02 01 Abfälle von Beschichtungspulver

15 01 04 Verpackungen aus Metall

### Ungeeignete Verpackungen

Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften

## 14. Angaben zum Transport

### UN-Nummer

ADR, IMDG, IATA: 1950

### Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR: 1950 Druckgaspackungen

IMDG: Aerosols

IATA: Aerosols, flammable

### Transportgefahrenklasse

ADR:



Klasse: 2 5F Gase

Gefahrzettel: 2.1

IMDG, IATA: 1950



Class: 2.1

Label: 2.1

### Verpackungsgruppe

II

ADR, IMDG, IATA: Entfällt

Umweltgefahren

Marine pollutant: nein

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Achtung : Gase

Kemler-Zahl : ---

EMS-Nummer: F-D,S-U

Massengutbeförderung gemäß Anhang II des Nicht anwendbar

MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-

Code :

### Transport/weitere Angaben

ADR

Begrenzte Menge (LQ): 1L

Beförderungskategorie: 2

Tunnelbeschränkungscode: D

UN "Model Regulation": UN1950, DRUCKGASPACKUNGEN, 2.1

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 91 / 155 / EWG

Druckdatum 16.09.2016

Vom Hersteller überarbeitet: 30.07.2015

Handelsname: **HM-KONTAKT**

## 15. Rechtsvorschriften

**Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

### Nationale Vorschriften

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung  
(BetrSich V): ---

### Technische Anleitung Luft

Klasse	Anteil in %
NK	50-100

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach  
wassergefährdend.  
Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht  
durchgeführt.

## 16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

### Relevante Sätze

H220 Extrem entzündbares Gas.  
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
IA TA: International Air Transport Association  
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labeling of Chemicals  
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances  
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)  
GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)  
VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)